

# Wie können wir in der Kita Sprachbarrieren überwinden?

*Wie können wir mit Familien Kontakt aufnehmen, die (noch) nicht gut Deutsch sprechen?*

*Wie können wir trotz Sprachbarrieren verbindliche Absprachen treffen?*

*Wir haben Ideen für Sie!*

## Vorab

Liebe Kita-Teams,

als Servicestelle für interkulturelles Lernen in der Kita sind wir dankbar für viele Jahre, in denen wir bereits Kitas, Horte und Träger in ganz Sachsen-Anhalt zu allen Themen rund um Zusammenarbeit mit Familien in der Vielfaltsgesellschaft informieren und beraten.

Einige Fragen und Themen von Ihnen begegnen uns dabei besonders oft:

1. Wie können wir Sprachbarrieren mit Eltern überwinden?
2. Wie können wir die Zusammenarbeit mit vielfältigen Familien gestalten?
3. Wie können wir auch Familien mit Migrationsgeschichte eine gute Eingewöhnung schenken?
4. Wie können wir die mehrsprachige Entwicklung der Kinder begleiten und unterstützen?

Wir freuen uns darauf Ihnen zu diesen Fragen in den kommenden Monaten thematische Newsletter zuzusenden. Zu jedem Thema findet zusätzlich eine thematische Online-Sprechstunde statt.

Die Lesezeit dieses Newsletters beträgt ca. 7 Minuten.

## Wie können wir in der Kita Sprachbarrieren mit Eltern überwinden?

Der Praxiserfahrung nach haben sich 4 Methoden als besonders alltagstauglich und hilfreich beim Überwinden von Sprachbarrieren erwiesen. Scheinbar simpel - aber zusammen sehr wirkungsvoll!



## Einsatz von Piktogrammen, Bildkarten und Bildbüchern zur Kommunikation mit Erwachsenen

- Bei Aushängen und Elterninformationen helfen Bilder das Gelesene oder Gehörte besser zu verstehen.
- Wenn Sie die Eltern persönlich ansprechen, können Sie ihnen zusätzlich kleine Handzettel mit Piktogrammen geben (z.B. Einladungen zu Veranstaltungen). So erreichen Sie auch Familien, die sonst an einer Flut von textlastigen Aushängen und Tabellen vorbeigehen.
- Bei Entwicklungs- und Aufnahmegesprächen können Lerngeschichten und Abläufe mit Fotos oder Videomitschnitten wesentlich unterstützen. So machen Sie die Entwicklung und den Alltag der Kinder sichtbar.

### Materialtipps:

1. Mehrsprachige „Bitte Mitbringen“-Karten zum Ausdrucken (kostenfrei downloadbar): <https://lerneninterkulturell.d...>
2. „Bildbuch Kita-Alltag“ (kostenfrei bestellbar): <https://www.fruehe-chancen.de/...>
3. Mehrsprachige Kommunikationsbildkarten (kurz „Kommbi“) für Aushänge und kurze Mitteilungen (kostenfrei): <https://www.dresden.de/de/lebe...>
4. „Das Piktobuch“ (für 4,20€ bestellbar): <https://www.zusammenhalt-durch...>

Bitte mitbringen 

DEUTSCH

<input type="checkbox"/>  Schlafanzug	<input type="checkbox"/>  Kinderbettwäsche	<input type="checkbox"/>  Spannbettlaken	<input type="checkbox"/>  Unterwäsche zum Wechseln	<input type="checkbox"/>  Kleidung zum Wechseln	<input type="checkbox"/>  Regenhose
<input type="checkbox"/>  Kamm	<input type="checkbox"/>  Lätzchen	<input type="checkbox"/>  Lätzchen mit Ärmeln	<input type="checkbox"/>  Nuckel, Stofftier	<input type="checkbox"/>  Brotdose	<input type="checkbox"/>  Gummistiefel
<input type="checkbox"/>  Feuchttücher	<input type="checkbox"/>  Windeln	<input type="checkbox"/>  Windelcreme	<input type="checkbox"/>  Trinkflasche	<input type="checkbox"/>  Sonnensonne	<input type="checkbox"/>  Sonnenschutz
<input type="checkbox"/>  Sportkleidung	<input type="checkbox"/>  Sportschuhe	<input type="checkbox"/>  Zahnbürste und Zahnpasta	<input type="checkbox"/>  Rucksack	<input type="checkbox"/>  Taschentücher	<input type="checkbox"/>  Impfausweis
<input type="checkbox"/>  Badeanzug und Badehose	<input type="checkbox"/>  Handtuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Download dieses Vordrucks in vielen Sprachen:  
[www.lerneninterkulturell.de](http://www.lerneninterkulturell.de)



Servicestelle  
Interkulturelles Lernen  
in der KiTa

## Einsatz von Einfacher Sprache

Achtung! Es geht nicht darum, mit Erwachsenen wie mit Kleinkindern zu sprechen. Die Vereinfachung passiert auch nicht durch grammtikalisch verkürzte oder falsche Sätze. Die Einfachheit wird vor allem inhaltlich erreicht.

Einfache Sprache bezeichnet eine natürlich klingende und für alle leicht verständliche Sprache. Einfache Sprache kann beim Sprechen und beim Schreiben von Texten verwendet werden.

Dabei hilft es darauf zu achten:

- Sind die Sätze kurz gehalten? (Vermeiden Sie lange Nebensätze. Machen Sie nur eine Inhaltsaussage pro Satz.)
- Ist der Text kurz genug? (Vermeiden Sie zu lange Blocktexte. Beschränken Sie sich auf die wirklich wesentlichen Informationen.)
- Werden Informationen in einer logischen Reihenfolge aufgelistet? (Die Struktur und Reihenfolge Ihrer Erzählung / Ihres Textes sollte Zuhörer\*innen und Leser\*innen dabei unterstützen die Informationen besser zu verstehen.)
- Werden Abkürzungen vermieden? (Abkürzungen sind nicht allen bekannt. Schreiben und sprechen Sie alle Wörter aus.)
- Werden schwierige Worte erklärt? (Achten Sie darauf, dass Eltern bestimmte Begriffe aus der Pädagogik oder Verwaltung nicht kennen. Für Sie als Fachkräfte sind die Begriffe klar. Die Eltern brauchen jedoch eine kurze Erklärung dafür.)

Download-Tipp: 10 Tipps für Einfache Sprache

<https://integration.haus-der-k...>

Sprachmittelnde Personen (Sprami) einladen

Gelegentlich lohnt es sich eine zusätzliche Person zur sprachlichen Unterstützung einzuladen. Eine SpraMi tut immer beides: inhaltlich übersetzen und kulturell vermitteln. Das lohnt sich besonders für Gespräche, bei denen es um komplexe Inhalte geht und bei denen es auf das genaue Verstehen ankommt. Zum Beispiel bei Entwicklungsgesprächen oder Problem-/Klärungsgesprächen.

Was gibt es zu beachten?

- Besprechen Sie mit der Familie, dass eine SpraMi dazu kommt.
- Sprechen Sie die Familie im Gespräch direkt an (auch wenn der Übersetzungsweg über die SpraMi führt).
- Geben Sie die Aufgabe der inhaltlichen Klärung nicht an SpraMi ab (z.B. „erklären Sie ihr\*ihm mal, wie es in Deutschland so läuft“). Gestalten Sie die Gesprächsführung stattdessen aktiv selbst.
- Achtung! Ältere Kinder der Familien sollten nicht als SpraMi eingesetzt werden. Sie geraten in einen Rollenkonflikt, wenn sie in Gesprächen zu viel Verantwortung für ihre Eltern übernehmen müssen.

Mehr Informationen:

Sprachmittlende Personen – Was gibt es zu beachten?:

<https://lerneninterkulturell.d...>

**SiSA-Sprachmittlung** in Sachsen-Anhalt  
(Hotline Mo-Fr 8-16 Uhr / [0345-213 893 99](tel:0345-21389399)):  
<https://www.lamsa.de/projekte/...>

## Einsatz von Übersetzungs-Apps

Manchmal müssen Dinge auch einfach übersetzt werden. Am besten gelingen Übersetzungen in Einfacher Sprache - je einfacher ein Satz ist, desto treffsicherer ist die Übersetzung.

So können Sie sich selbst helfen:

- *Übersetzungssoftware für Texte:*  
Die genaueste Übersetzung erhalten Sie unserer Erfahrung nach mit „deepL“. Achtung! Die Sprachauswahl ist sehr begrenzt.  
<https://www.deepl.com/de/trans...>
- *Übersetzungssoftware für Gespräche:*  
Wenn Sie via Smartphone-Mikrofon etwas sprechen und dann übersetzt haben möchten, dann empfehlen wir Ihnen „Google-Übersetzer“. Achtung! Die Übersetzung ist teilweise ungenau und es kann zu Missverständnissen kommen.  
<https://translate.google.com/?...>
- *Kita-Apps:*  
Einige Kita-Apps haben verschiedene Sprachoptionen. So können Sie

als Kita einen Text auf Deutsch verfassen und per App an alle Eltern schicken. Die Eltern haben dann die Auswahl, in welcher Sprache sie den Text lesen möchten. Sprechen Sie Ihren Träger auf den Einsatz einer Kita-App an.

## Einladung zur Online-Sprechstunde zum Thema „Sprachbarrieren überwinden“

*Haben Sie nach dem Lesen dieses Newsletters noch Fragen?*

*Wünschen Sie sich persönliche Netzwerkkontakte?*

*Möchten Sie Ihren eigenen Erfahrungsschatz mit Anderen teilen?*

Wir laden Sie herzlich zur **thematischen Online-Sprechstunde** am **29.03.2023 (Mittwoch) von 13:00 bis 14:00 Uhr** ein! Hier widmen wir uns ganz speziell all Ihren Fragen zum Thema „**Sprachbarrieren überwinden**“ und bieten den Begegnungsrahmen für einen Austausch zwischen Kitas.

Nach Ihrer Anmeldung unter: [kita@lamsa.de](mailto:kita@lamsa.de) erhalten Sie den Zugangslink. Melden Sie sich bei Bedarf auch gern für einen individuellen Termin.

Mehr über Uns

Viele Grüße

Ihr Team der Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“



Die Servicestelle "Interkulturelles Lernen in der Kita" ist ein Projekt des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. und wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt gefördert.

**Servicestelle**  
**Interkulturelles Lernen**  
**in der Kita**



---

## Hilfreiche Links

[Über LAMSA e.V.](#)

[Über die Servicestelle "Interkulturelles Lernen in der Kita"](#)

---

### Servicestelle Interkulturelles Lernen in der Kita

Augustastr. 1,  
06108 Halle (Saale)  
Germany

0345 47008723  
kita@lamsa.de



[Abmelden des Newsletters](#)

